ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONSPREISE
mit portofreier Zusendung
FÜR ÖSTERREICH-UNGARN . . . . 40 KRONEN
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK
„ DAS ÜBRIGE AUSLAND . . . . . . 48 KRONEN

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 60 HELLER.
DIENSTAG 20 HELLER. — DONNERSTAG 20 HELLER.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIERT
VON
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDAKTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF".

MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 89. WIEN, DIENSTAG DEN 27. SEPTEMBER 1904. XXV. JAHRGANG.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDAKTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

WIENER TELEPHON: NR. 393.

SCHECK-KONTO NR. 814.594. BEIM K. K. POSTSPARKASSENAMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DIENSTAG DEN 27. SEPTEMBER 1904.

DAS PESTER HERBST-MEETING.

II.

Das Resultat des Wiener Jubilaums-Preises hat vorgestern im Preis des Ackerbau-Ministeriums in Pest eine Korrektur erfahren. *Macdonald*, der nach dem Wiener Rennen wieder hinter *Sorrento* hätte sein sollen, war diesmal ziemlich weit vor ihm. Die Annahme, daß *Sorrento* im Stadtwaldchen ein schlechteres Pferd wie in der Freudenau war, konnte wohl diese Umkehrung erklaren, aber sie ist kaum richtig, war doch *Viribus unitis* wieder hinter *Sorrento*. Viel wahrscheinlicher ist, daß *Macdonald* diesmal seine richtige Form gezeigt hat, weil er vernunftiger geritten wurde. Taral ging nicht wieder so mit ihm davon wie in Wien, er sparte seine Krafte zu einem entscheidenden Vorstoß in der Gewinnseite, und das war die siegbringende Taktik. *Macdonald* hatte sich nicht frühzeitig ausgegeben und genug in sich, um einen zur rechten Zeit von *Sorrento* unternommenen Angriff abzuwehren. *Macdonald* galt langere Zeit als das beste altere Pferd des Landes, und erst der Jubilaums-Preis ließ Zweifel ob seiner Uberlegenheit entstehen. Nun ist es klar, daß *Macdonald* an der Spitze der alteren Pferde steht und wahrscheinlich ist er auch besser wie *Con amore* und *Keringo*. Wäre er im Jubilaums-Preis so geritten worden wie vorgestern in Pest, dann hatte er *Con amore* wahrscheinlich geschlagen. Es ist nur zu begreiflich, daß der anwesende Vertreter des ungarischen Ackerbau-Ministeriums von seinem Forderungsrechte Gebrauch machte und auf den Hengst Beschlag legte. Schließlich kostet *Macdonald* nur 10.000 K, denn den Preis gibt das Ministerium ja auf jeden Fall, auch wenn ihm der Sieger nicht zusagt. Und 10 000 K, das ist ein spottbilliger Preis fur einen *Macdonald*. Der eiserne Hengst ist das Ideal eines Halbblutbeschalers, gut gezogen, hart, im Gebaude tadellos, kurz fur die Zucht geeignet wie nicht so bald ein zweiter Vollblüter. Und da erscheint es denn gewiß angezeigt, seines Züchters zu gedenken, des stillen Mannes, den einzig und allein die Passion leitet. Denn materielle Erfolge hat Herr Friedrich Wagner bisher nicht aufweisen können, vielmehr hat ihn seine Freude an der Heranziehung brauchbarer Vollblüter schon große Summen gekostet. Ein *Macdonald* ist gewiß geeignet, für die Aufzucht des Czaslauer Gestütes wirksame Reklame zu machen, und doch erzielen die Wagnerschen Jahrlinge alljährlich nur lacherlich niedrige Preise. Dritter im Preis des Ackerbauministeriums, der übrigens ein selten schnelles Rennen war, wurde *Kapus*, der mit dieser Leistung, mit dem Platze vor *Nemes* und *Viribus unitis* zeigte, daß sein Sieg im St. Stephans-Preis doch kein Zufallserfolg war.

Von den anderen Rennen für altere Pferde war das interessanteste der Pásztor-Preis, weil hier *Ma* einer neuerlichen Probe vor dem St. Leger unterzogen wurde. Der Batthyánysche Hengst stand hier vor einer weit schwereren Aufgabe wie im Soroksárer Preis, wo er es nur mit *Sommerfrische* zu tun hatte, es galt hier außer *Prior* und *Plumassier* noch *Santoy* und *Kikelet* zu schlagen. *Santoy* hatte 24 Stunden zuvor den Gödöllöer Preis in überlegenster Manier gegen *Camperdown* gewonnen und sie wurde als die gefahrlichste Gegnerin von *Ma* bezeichnet. Sie war aber nicht nur gefahrlich, sie erwies sich *Ma* sogar überlegen und schlug ihn mit einer Lange. Er aber mußte sich, allerdings nicht ganz ausgeritten, mit dem halben zweiten Platze begnügen, da er totes Rennen mit *Prior* lief. *Santoy* ist eine gewiß sehr nützliche Stute und steht auch nicht weit unter den Ersten ihres Jahrganges, aber wer von ihr geschlagen wird, kann doch keine St. Leger Ehren mehr beanspruchen. *Ma* ist nach dem Pásztor-Preis für das St. Leger nicht mehr ernstlich in Betracht zu ziehen. Nur wenn er bis zum Sonntag noch um einen vollen Stone besser wird, kann er als halbwegs ernster Konkurrent von *Con amore* und *Keringo* bezeichnet werden. Eine derartige Verbesserung ist aber nicht anzunehmen.

Im Staatspreis über 2600 *m* war *Gazette* auf Grund ihres letzten Wiener Sieges gegen *Kikelet* heißer Favorit, sie versagte aber ganzlich. Die Ursache liegt in ihrem Mangel an Stehvermögen. Sie verfügt namlich doch nicht über Ausdauer und in dem enorm scharfen Tempo, welches *Cassandra* vorlegte, gingen ihr die Krafte aus. Die schnelle Fahrt behagte dagegen *Paprika* und er siegte knapp gegen *Donald*, der noch weit gefahrlicher geworden ware, würde er im Endkampfe gerade gegangen sein. In den beiden Verkaufsrennen waren zwei Trager Herzogscher Farben Favorits, namlich *Glory* und *Coralie*; sie unterlagen aber, wahrend *Vergissmeinnicht* und *Fogoly* Siege errangen, die zu keinen weiteren Bemerkungen Anlaß geben.

Das Herbst-Versuchsrennen, das Zwei- und Dreijahrigen offen ist, wurde bisher zumeist von Zweijahrigen gewonnen, weil die Dreijährigen wiederholt maßigere Pferde waren. Heuer aber vertrat unter anderen eine *Bon amie* den Derbyjahrgang und dieser riesig schnellen Stute waren die Zweijahrigen doch nicht gewachsen. Im Gaga-Rennen war sie ihrer absolut zu hohen Burde von $64^1/_2$ *kg* erlegen und dann sagen ihr 1100 *m* in Wien doch nicht mehr recht zu. Am Samstag trug sie nur 59 *kg*, die Pester Bahn begünstigt die großen Flieger und so konnte sie ihre Gegner einfach niedergaloppieren. *Menydorgos* holte sich das zweite Geld gegen *Satyr*, der doch nicht so gut ist, als man nach seinem hervorragenden Laufen im Verneuil-Handicap glaubte. Er vermochte nur schwer *Xama* zu schlagen und damit kann er auf reelle Klasse nicht Anspruch erheben. *Tepp* und *Ezerkilencszázegy* waren weit geschlagen, sie müssen in der Form ebenso zurückgegangen sein wie *Fonóka*, die gerade Letzte war.

Den Vertretern des Jahrganges von 1902 waren fünf Konkurrenzen reserviert. Die bedeutendste war das Maidenrennen der Zweijahrigen, in dem *Horkay*, der gestürzte Favorit vom Preis vom Helenental, seinen ersten Sieg errang. Wer ihn in Kottingbrunn gesehen, mußte zugeben, daß der Hengst ein vielversprechendes Pferd ist. Damals aber war er absolut nicht fertig und wurde geschlagen. Im Vollbesitze seines Könnens ist er auch dermalen noch nicht, aber er hat seit Kottingbrunn gute Fortschritte gemacht und man darf ihn heute bereits den besten Vertretern seiner Altersklasse beizahlen. Wenn er den Anstrengungen des Trainings stand halt, wird er ein ganz vorzüglicher Dreijahriger werden. *Likypia* wurde Zweite vor *Löwenherz*, *Orbene*, der Dritte im Preis vom Helenental, war nirgends. Er kann unmoglich auf dem Posten sein.

In den beiden Handicaps waren *Tanyérnyaló* und *St. Gellért*, in den beiden Verkaufsrennen *Rosette* und *Tirza vesszö* siegreich. Die beiden erstgenanten Hengste haben miteinander eine große Schnelligkeit gemein. Sie sind nur Pferde für kurze Strecken, über mehr als 1000 *m* reicht ihr Können nicht hinaus. Zweite hinter *Tányérnyaló* wurde *Lady Russel*, die keinen besonders glücklichen Start hatte, vor dem Russen *Barkis*, hinter *St. Gellért* kampften *Prototyp*, *Proserpina* und *Bayonet* um das zweite Geld, das schließlich an *Prototyp* fiel.

Im Verkaufsrennen, das an der Spitze der heutigen Ereignisse steht, wird wohl *Vergissmeinnicht*, der eine Gewichtserleichterung von sieben Pfunden zu gute kommen dürfte, die Oberhand gegen *Irdska* und *Katona* behalten.

Der Herbst-Stutenpreis ist anscheinend ein gutes Ding für *Rhodope*, hinter welcher *Menyecske* Zweite vor *Kikelet* werden sollte.

Der Hatvaner Preis ist ganz offen, der Sieger keineswegs mit Bestimmtheit zu bezeichnen Vielleicht geht man nicht fehl, wenn man den Sieger in dem Quartett *Kevély*, *Madi*, *Satyr*, *Partenza* sucht.

Das Verkaufsrennen II. Klasse ist *Tokaj II.* zuzusprechen, neben der noch *Amie* und *Mind me* zu beachten waren.

Im Welter-Handicap stehen augenscheinlich *Reclame* und *Ismeros* am besten im Gewichte, doch sind auch *Techtl-Mechtl* und *Rother bon* nicht außer acht zu lassen.

Im Kelenfölder Preis wird wahrscheinlich *Taral* heißer Favorit werden. In seiner Abwesenheit haben *Tubiczdm* und *Bátor* die besten Siegeschancen.

Tips für heute:
Verkaufsrennen: *Vergissmeinnicht—Irdska.*
Herbst-Stutenpreis: *Rhodope—Menyecske.*
Hatvaner Preis: *Kevély—Madi.*
Verkaufsrennen II. Klasse: *Tokaj II.—Amie*
Welter-Handicap: *Reclame—Ismerös.*
Kelenfölder Preis: *Taral—Tubiczdm.*

PHONOGRAPH.

HEUTE: Rennen in Pest. $^1/_4$3 Uhr.

NÄCHSTEN SONNTAG: St. Leger in Pest.

DER HATVANER PREIS und der Herbst-Stutenpreis sind die Hauptnummern auf dem heutigen Pester Rennprogramme.

MR. JOHN PARNELL, ein bekannter englischer Pferdezüchter, ist vor einigen Tagen gestorben. Er züchtete besonders Pferde schwerer Schlage.

MA ist trotz seiner vorgestrigen Niederlage im Pasztor-Preis in Pest sicherer Teilnehmer am St. Leger, in dem er von Taral gesteuert werden wird.

DER ENGLISCHE JOCKEI-KLUB wird wahrend des ersten Oktober-Meetings in Newmarket im Laufe dieser Woche eine Mitgliederversammlung einberufen.

PRETTY POLLY soll im Prix du Conseil Municipal bestimmt starten. Als Reiter für die Stute in dem 100.000 Franken-Rennen wurde D. Maher verpflichtet.

IN NEWMARKET nimmt heute das erste Oktober-Meeting, welches vier Tage umfaßt, seinen Anfang. Die Great Foal Stakes und die Buckenham Stakes sind die Hauptnummern auf dem heutigen Programm.

F. MONK, ein bekannter Hindernisjockei, der in letzter Zeit viel in Frankreich ritt, kam am Freitag in Bayonne mit *Bisbille* zu Fall und erlitt so schwere Verletzungen, daß er denselben am anderen Tage unterlag.

HORKAY, der vorgestern im Maidenrennen der Zweijahrigen in Pest seine Juniorschaft ablegte, war einer der teuersten Jahrlinge von 1903. Er kostete 16.200 K. Er wird aber diese Summe wahrscheinlich eher hereinbringen wie *Bonnat*, *Blarney* und *Gavroche*, die noch teurer waren wie *Horkay*.

MACDONALD wurde sofort nach seinem Siege im Preis des Ackerbau-Ministeriums vom Vertreter desselben für die ungarische Regierung gefordert, an die er am letzten Oktober abzuliefern ist. In dem harten *Chislehurst*-Sohne wurde ein Pferd von seltenen Qualitaten für die ungarische Halbblutzucht erworben.

ZUR DECKANZEIGE von *Ard Patrick* und *Galtee More* hat die preußische Gestütsverwaltung nachtraglich noch folgende Bestimmung bekannt gegeben: »Die Besitzer der von den beiden Hengsten gedeckten Stuten müssen sich verpflichten, die Stuten weder tragend, noch mit einem Fohlen der genannten Hengste bei Fuß ins Ausland zu verkaufen.«

DAS DONCASTER ST. LEGER 1906 hat mit 197 Unterschriften geschlossen, von denen drei in New-York abgegeben wurden. Der König von England nannte vier Pferde und dieselbe Anzahl von Pferden schrieb der Herzog von Westminster ein. Unter den engagierten Vollblütern des letztgenannten Sportsman befindet sich auch *Pipistrello*, ein rechter Bruder von *Flying Fox*.

IM BEFINDEN des in Lingfield so schwer gestürzten Jockeis W. Lane ist eine Wendung zum Besseren eingetreten. Das Bewußtsein kehrt zeitweise zurück, auch ist der Kranke ruhiger geworden. Obwohl der Zustand Lanes noch immer als ein ernster bezeichnet wird, so ist doch die Hoffnung vorhanden, daß Lane wieder hergestellt werden wird. Allerdings dürfte der Liebling des englischen Turfpublikums heuer kaum mehr in den Sattel steigen können.

DIE ZWEIJAHRIGEN haben bisher im Herbst-Versuchsrennen in Pest eine dominierende Rolle gespielt, denn in den letzten zehn Jahren siegten siebenmal Zweijährige in diesem Rennen, darunter auch der Graditzer *Vollmond*. Die erfolgreichen Dreijahrigen waren bisher *Fee*, *Nero* und *Bon amie*. Im Vorjahre ging aus dem wertvollen Preise als Siegerin *Parányi* hervor, die heuer noch kein Rennen hat gewinnen können.

GROSSE AUFREGUNG verursachte vorgestern im Handicap der Zweijährigen ein Zwischenfall vor dem Start. *Rondelette* scheute namlich vor den Bandern der Maschine und warf ihren Reiter Taral ab, welcher liegen blieb. Die Befürchtungen, daß dem beliebten Jockei ein schwerer Unfall zugestoßen sei, wurden gesteigert, als er sich unfahig zeigte, das Pferd wieder zu besteigen, und im Wagen hereingebracht wurde. Glücklicherweise war aber Taral mit einer leichten Erschütterung davongekommen.

EIN KÜHNES REITERSTUCK vollbrachte in seiner Jugend der kürzlich verstorbene Mr. Alec Goodman. Er kam im Jagdfelde über eine Straße galoppiert, wo gerade ein Mann in der Richtung nach Peterborough zum Markte ging. Kurz entschlossen ritt Mr. Alec Goodman an den Landmann heran, rief ihm zu, daß er auch den direkten Weg nach Peterborough benutze, und zog ihn aufs Pferd. Und nun gab es eine tolle Jagd querfeldein, über alle Hindernisse sprang das Jagdpferd unter der doppelten Last, und erst dicht bei seinem Ziele ließ Mr. Goodman den Landmann wieder zur Mutter Erde herabgleiten.

DUKE OF WESTMINSTER, eines der bekannteren englischen Pferde der letzten Jahre, ist aus dem Training genommen worden, nachdem er seinem letzten Besitzer nur Enttauschungen gebracht hatte. Im Jahre 1900 wurde der Hengst als Jährling auf der Auktion des Gestütes des Herzogs von Westminster um 5600 Guineen von Mr. R. Sievers erstanden, der bei dieser Gelegenheit *Sceptre* für 10.000 Guineen erwarb. Zweijahrig erwies sich *Duke of Westminster* als gutes Pferd, denn er gestaltete die beiden Rennen, in denen er startete, zu Erfolgen. Als Dreijahriger fand dann *Duke of Westminster* in Mr. Faber einen neuen Besitzer, der 20.000 Guineen für den Hengst auslegte, für den *Duke of Westminster* als Dreijahriger aber kein Rennen zu gewinnen vermochte. Im Vorjahre endlich gewann der Hengst das Rous Memorial Plate in Ascot gegen *Flotsam*.

2800 MARK kann ein Nagelschlag kosten, wenn der Hufschmied nicht mit der nötigen Vorsicht seinen Beruf ausübt. Ein Düsseldorfer Schmied bekam im August dieses Jahres ein Rennpferd zum Beschlagen vorgeführt. Der Schmied hatte das Eisen aber nicht ganz genau dem Hufe angepaßt, besonders war das linke Zehennagelloch einige Millimeter zu tief nach innen gekommen. Da das Rennpferd sehr zarte Hufwande besaß, so war die Folge, daß das Tier vernagelt wurde. Der Besitzer war wütend, und da der Wert des Pferdes auf 6000 *M* geschatzt wurde, verlangte er von dem Schmiedmeister diese Summe als Schadenersatz, wofür er das Pferd zur Verfügung stellen wollte. Der Pferdebesitzer ging dann aber schließlich durch Vermittlung einer Versicherungsgesellschaft, welcher der Schmied angehörte, einen Vergleich mit diesem ein und gab sich mit dem immer noch ganz ansehnlichen Betrag von 2800 *M* zufrieden.

His Fear.

»Judge,« pleaded the convicted man, »do what you like with me, but don't send my wife to prison, too. Let 'er go free.«

»Impossible,« replied the judge, sternly. »You go to the penitentiary and she to the house of correction.«

»Oh, that's all right. I was afraid you was goin' to put us in the same cell.«

»Alors, tu es bien dans ta nouvelle place ... Et que fait-il ton patron?«

»Artiste peintre.«

»Et il reçoit du monde chic?«

»Peuh ... tu sais, un tas de gens ... ça doit être ses anciens domestiques, ils l'appelent tous: Mon cher [illegible]«

RENNEN.

PROGRAMME.

Pest, Herbst-Meeting 1904.

Vierter Tag. Dienstag den 27. September. ¼8 Uhr.

I. VERKAUFSR. 2500 K. 1800 *m*.

Caudry 3j. 48½ *kg* — Derü 3j. 48½ *kg*
Glory 6j. 60 » — Fogoly 3j. 48½ »
Katona 3j. 56½ » — Iráska 3j. 51½ »
Vergissmeinnicht 3j. 55 » — Benedictus 3j. 50 »
Tyrann 3j. 53 » — Bartolomeo 4j. 55 »
Gránátos 3j. 50 »

II. HERBST-STUTENPR. 6400 K. 2400 *m*.

Rhodope 3j. 58 *kg* — Cassandra 4j. 58 *kg*
Marcsa 3j. 54 » — Kikelet 3j. 58 »
Gazette 4j. 62 » — Sommerfrische 3j. 54 »
KommCarlinchen 3j. 56½ » — Menyecske 3j. 58 »
Csiriz 3j. 56½ »

III. HATVANER PR. 12.200 [illegible] 1100 *m*.

Megint 55 *kg* — Rizi-Bizi 52½ *kg*
[illegible] 53½ » — Forrás 53½ »
Nezsa 52½ » — Venezia 53½ »
Bóbita 55½ » — Bitva 53½ »
Ratibor 55 » — Giddy Girl 51 »
Agnes Forrás 53½ » — Likypia 51 »
Menydörgos 60 » — Löwenherz 52½ »
Kevély 58½ » — Genelon 55 »
Tárogató 55 » — Partenza 55½ »
Rose Bernd 53½ » — Népszó 52½ »
Madl [illegible] — Kakas 55 »
Satyr 55 » — Vadkan 57 »
Seducteur 52½ » — Junák 57 »
Bona Dea 53½ »

IV. VERKAUFSR. II. KL. 3500 K. 2j. 1100 *m*.

Mind me 52½ *kg* — Rézi 51 *kg*
Jutalom 51 » — Sáfár 49½ »
Jégvirag 51 » — Katus 48 »
Karikas 51 » — Kapor 48 »
Lancer 51 » — Amie 49½ »
Erdekes 48 » — Cake Walk 48 »
Tokaj II. 54 » — Tommy 51 »
Galanterie 55½ » — Péda 49½ »
Anode 48 »

V. WELTER-HCP. 4400 K. 1000 *m*.

Salute 3j. 60 *kg* — Reclame 4j. 51½ *kg*
Titzi 3j. 55 » — Parányi 3j. 50 »
Gondos 3j. 55 » — Ismeros 3j. 50 »
Montana 3j. 54½ » — Techtl-Mechtl 3j. 47½ »
Pusztán 3j. 53½ » — Saratoga 3j. 47½ »
Biri 6j. 52 » — Rother bon 3j. 47 »

VI. KELENFÖLDER PR. 4100 K. 1400 *m*.

Matador 3j. 57 *kg* — Angolna 3j. 53½ *kg*
Pro gaiety 4j. 59 » — Taral 3j. 53½ »
Butor 3j. 58½ » — Nyalka 3j. 58½ »
Coralie 3j. 53½ » — Gránátos 3j. 53½ »
Zsédényi 3j. 53½ » — Fogoly 3j. 57 »
Wood Péter 3j. 55 » — Beloved 3j. 58½ »
South Star 3j. 53½ » — Gallium 6j. 57 »
Hipparion 3j. 53½ » — Othmar 4j. 60½ »
Tubiczam 5j. 59 » — Standard 3j. [illegible] »

RESULTATE.

Pest, Herbst-Meeting 1904.

Zweiter Tag. Samstag den 24. September.

Gute Bahn.

I. GODOLLOER PREIS. 4100 K. 1600 *m*.

Bar. M. Herzogs 3j. F.-St. *Santoy* v. Bona Vista—Shall we Remember, 54½ *kg* (Heath) 1 : 46¾ Cleminson 1
L. v. Krausz' 4j. br. H. *Camperdown*, 60½ *kg* Martinkovich 2

Tot.: 11 : 10. Auf *Camperdown* entfallende Quote: 43. Wett.: 5 auf *Santoy*, 3½ *Camperdown*. Verhalten mit einer halben Lange gewonnen. Wert: 2960, 760 K.

II. STAATSPREIS. 5400 K. 2600 *m*.

L. v. Krausz' 4j. F.-H. *Paprika* v. Bona Vista—Palmflower, 51½ *kg* (Hansi) 2 : 57¼ Martinkovich 1
Gf. Tass. Festetics' 4j. dbr. H. *Donald*, 49 *kg* Janek 2
Gf. A. Pejacsevich' 4j. F.-St. *Cassandra*, [illegible] *kg* Pretzner 3
Bar. H. Königswarters 4j. br. St. *Gazette*, 55 *kg* Taral 4

Tot.: 41 : 10. Platz: 80, 104 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 14 *Gazette*, 86 *Donald*, 108 *Cassandra*. Wett.: 2½ auf [illegible] 3 *Paprika*, 4 *Donald*, 7 *Cassandra*. Nach hartem Kampf mit drei Viertellängen gewonnen; vier Langen zuruck die Dritte. Wert: 3950, 950, 350 K.

III. HERBST-VERSUCHSR. 12.200 K. 1100 *m*.

Bar. S. Uechtritz' 3j F.-St. *Bon amie* v. Bona Vista—Matella, 59 *kg* (H. Milne) 1 : 07¾ Taral 1
A. Egyedis 2j. br. H. *Menydörgos*, 52 *kg* Lewis 2
M. v. Lazareffs 2j. br. H. *Satyr*, 49½ *kg* Janek 3
Mr. Lincolns 2j. F.-St. *Xama*, 48 *kg* S. Bulford 4
Bar. H. Königswarters 3j. br. H. *Tepp*, 60½ *kg* Smejda 0
Gf. A. Pejacsevich' 2j. br. St. *Bitva*, 48 *kg* Pretzner 0
G. v. Rohonczys 3j. br. H. *Ezerkilenczszázegy*, 60½ *kg* Baines 0
Bar. G. Springers 3j. dbr. St. *Fonóka*, 59 *kg* Walkington 0

Tot.: 23 : 10. Platz: 60, 60, 58 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 38 *Menydörgos*, 43 *Satyr*, 137 *Bitva*, 152 *Tepp*, 190 *Xama*, 440 *Ezerkilenczszázegy*, 572 *Fonóka*. Wett.: 2 *Bon amie*, 3 *Menydorgos* und *Satyr*, 6 *Tepp*, 8 *Xama*, 10 *Bitva*, 12 die anderen. Leicht mit zweieinhalb Langen gewonnen; eine Halslange zuruck der Dritte. Wert: 10.000, 1500, 500 K.

IV. NURSERY-HANDICAP. 4400 K. 2j. 1000 *m*.

L. v. Krausz' br. H. *Tányérnyaló* v. Netheravon—Nagyasszony, 56½ *kg* (Hansi) 1 : 02¾ J. Fries 1
E. Boross' dbr. St. *Lady Russel*, 51½ *kg* Martinkovich 2
M. v. Lazareffs br. H. *Barkis*, 59½ *kg* Taral 3
G. v. Rohonczys schw. St. *Kaczérlány*, 49 *kg* Pretzner 4
N. Györgyeis br. St. *Gohér*, 59½ *kg* S. Bulford 0
P. Mraviks br. St. *Rézi*, 59 *kg* Milburn 0
A. Drehers br. St. *Ebenzweier*, 58½ *kg* Cleminson 0
S. Brachfelds dbr. H. *Gárdista*, 58 *kg* Bonta 0
Gests. Somosi F.-H. *Buszke*, 58 *kg* Lewis 0
L. v. Schosbergers F.-St. *Coma Berenice*, 55 *kg* Aylin 0
G. v. Rohonczys br. H. *Forgószél*, 54 *kg* Kelemen 0
Gf. E. Degenfelds br. H. *Jakab*, 50 *kg* Janek 0

Tot.: 62 : 10. Platz: 106, 162, 80 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 30 *Barkis*, 63 *Forgószél* und *Kaczérlany*, 71 *Coma Berenice*, 103 *Ebenzweier*, 126 *Lady Russel*, 152 *Jakab*, 265 *Büsëke*, 346 *Rézi*, 416 *Gárdista*, 624 *Gohér*. Wett.: 3 *Tányérnyaló*, 4 *Kaczerlany*, 5 *Ebenzweier*, 6 *Coma Berenice*, *Jakab* und *Rési*, 7 *Lady Russel*, 12 die anderen. Sehr leicht mit drei Langen gewonnen; zwei Langen zuruck der Dritte. Wert. 2950, 950, 350 K.

V. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2500 K. 1000 *m*.

N. v. Luczenbachers br. St. *Rosette* v. Orwell—Noisette, 1600 K, 46½ *kg* [illegible] 1 : 03⁴ Holmes 1
Gf. A. Pejacsevich' br. St. *Foglaló*, 1600 K, 46½ *kg* Pretzner 2
I. Zangens br. St. *Penniless*, 3000 K, 51½ [illegible] Martinkovich 3
A. Egyedis br. St. *Mente*, 1600 K, 43 *kg**) Fr. Rothfuss 4
E. Boross' F.-H. *Virgoncz*, 1600 K, 48 *kg* Baines 0
L. v. Krausz' br. St. *Czafrang*, 1600 K, 43 *kg**) Vajda 0
P. Mraviks br. H. *Makerló*, 1600 K, 44½ *kg**) Bocskai 0
Furst Nik. Pálffys br. H. *Glattolin*, 1600 K, 48 *kg* S. Bulford 0
Capt. Zs. dbr. H. *Péda*, 1600 K, 48 *kg* Janek 0

Tot.: 30 : 10. Platz: 72, 70, 126 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 33 *Foglaló*, 56 *Czafrang*, 62 *Mente*, 153 *Penniless*, 255 *Péda*, 290 *Virgoncz*, 440 *Makerló*, 555 *Glattolin*. Wett.: 2 *Foglaló*, 3 *Czafrang* und *Rosette*, 6 *Mente* und *Péda*, 7 *Penniless*, 10 *Makerló*, 12 *Glattolin* und *Virgoncz*. Mit drei Viertellangen gewonnen; vier Langen zuruck die Dritte. Die Siegerin wurde um 3400 K zuruckgekauft. Wert: 1970, 970, 170 K.

VI. VERKAUFSR. 2500 K. 2000 *m*.

Bar. H. Königswarters 3j. br. St. *Vergissmeinnicht* v. Gaga—Violetta, 5000 K, 46 *kg**) (J. Reeves) 2 : 12 Barton 1
Bar. S. Uechtritz' 4j. br. H. *Ducrot*, 2000 K, 49 *kg**) Fetting 2
Bar. M. Herzogs 6j. F.-W. *Glory*, 5000 K, 54 *kg* Cleminson 3
P. Mraviks 3j. br. St. *Csiriz*, 2000 K, 43 *kg**) Bocskai 4
J. Petanovits' 4j. br. St. *Agnes*, 2000 K, 47½ *kg**) Lukasek 0
Capt. Féreys 3j. br. H. *Benedcitus*, 2000 K, 44½ *kg**) Rybensky 0

Tot.: 44 : 10. Platz: 104, 162 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 15 *Glory*, 97 *Ducrot*, 100 *Csiriz*, 168 *Agnes*, 589 *Benedictus*. Wett.: 2 auf *Glory*, 3 *Ducrot* und *Vergissmeinnicht*, 6 *Csiriz*, 10 *Benedictus* und *Agnes*. Leicht mit zwei Langen gewonnen; eine Lange zuruck der Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Wert: 1970, 270, 170 K.

Dritter Tag. Sonntag den 25. September.

Gute Bahn.

I. PASZTOR-PR. 4100 K. 2000 *m*.

Bar. M. Herzogs 3j. F.-St. *Santay* v. Bona Vista—Shall we Rememeer, 59½ *kg* (Heath) 2 : 12¼ Cleminson 1
Gf. El. Batthyanys 3j. F.-H. *Ma*, 61 *kg* Lewis †
Bar. S. Uechtritz' 3j. F.-H. *Prior*, 56 *kg* Taral †
Gf. A. Henckels 4j. br. H. *Plumassier*, 57 *kg* Walkington 0
Ludw. v. Schosbergers 3j. br. St. *Kikelet*, 59½ *kg* Aylin 0

Tot.: 56 : 10. Platz: 58, 52 : 50 auf *Ma*, 70 : 50 auf *Prior*. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 19 *Ma*, 88 *Kikelet*, 186 *Prior*, 284 *Plumassier*. Wett.: 2½ auf *Ma*, 3 *Santoy*, 5 *Kikelet*, 6 *Prior*, 10 *Plumassier*. Nach Kampf mit einer Lange gewonnen; totes Rennen für den zweiten Platz. Wert: 2960, 510, 510 K.

II. VERKAUFSR. II. KL. 3500 K. 2j 1600 *m*.

Capt. Zs. F.-H. *Tisza vessző* v. Tokio—Whippiar, 3000 K, 48½ *kg* (Bolton) 1 : 46¼ Janek 1
E. Mullers F.-W. *Alom*, 3000 K, 47 *kg* Martinkovich 2
R. v. Zomborys F.-H. *Kuli*, 3000 K, 48½ *kg* Walkington 3
P. Mraviks br. H. *Taps*, 3000 K, 45 *kg* Bocskai 4
A. Egyedis br. H. *Karikas*, 3000 K, 45 *kg**) Fr. Rothfuss 0
N. Györgyeis dbr. St. *Erdekes*, 3000 K, 47 *kg* Baines 0
Bar. H. Königswarters F.-St. *Boite à surprise*, 3000 K, 47 *kg* Holmes 0
Gf. A. Sigrays F.-H. *Kiboko*, 3000 K, 47 *kg**) Maass 0

Tot.: 25 : 10. Platz: 66, 70, 80 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 60 *Alom*, 63 *Kuli*, 64 *Karikas*, 84 *Boite à surprise*, 102 *Taps*, 285 *Erdekes*, 519 *Kiboko*. Wett.: Pari *Tisza vessző*, 4 *Boite à surprise*, 5 *Karikás* und *Kuli*, 7 *Taps*, 12 *Erdekes* und *Kiboko*. Leicht mit drei Langen gewonnen; eine halbe Lange zuruck der Dritte. Der Sieger wurde um 8100 K zuruckgekauft. Wert: 2960, 2810, 160 K.

III. PREIS D. ACKERBAU-MINIST. 40.000 K. 2400 *m*.

A. v. Péchys 5j. br. H. *Macdonald* v. Chislehurst—Marie, 58 *kg* (H. Milne) 2 : 38¼ Taral 1
Pz. M. E. Taxis' 4j. br. H. *Sorrento*, 60 *kg* Bonta 2
L. v. Schosbergers 4j. br. H. *Kapus*, 60 *kg* Aylin 3
Ernst v. Blaskovits' 4j. br. H. *Nemes*, 56½ *kg* Lewis 4
Ant. Drehers 5j. F.-H. *Ka' Gall*, 55 *kg* Cleminson 0
L. v. Krausz' 4j. F.-H. *Viribus unitis*, 55 *kg* Martinkovich 0

Tot.: 23 : 10. Platz: 64, 62 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 23 *Sorrento*, 78 *Nemes*, 102 *Viribus unitis*, 221 *Ka' Gall*, 394 *Kapus*. Wett.: 1¼ *Sorrento*, 1¾ *Macdonald*, 6 *Nemes* und *Viribus unitis*, 10 *Ka' Gall*, 14 *Kapus*. Mit fünf Längen gewonnen; ebensoweit zuruck der Dritte. Wert: 30.000, 7000, 3000 K.

---

*) [illegible]

IV. HANDICAP D. ZWEIJ. 4100 K. 1000 *m.*

G. v. Rohonczys F.-H. *St. Gellért* v. Kezdet—Coppelia, 52 kg (Kalai) . . 1 : 02¼ . . . Pretzner 1
A. Drehers br. H. *Prototyp*, 55½ *kg* . . . Cleminson 2
Bar. Joh. Harkányis F.-St. *Proserpina*, 51 *kg* . Janek 3
Gf. P. Festetics' F.-St. *Bayonet*, 52½ *kg* . . . Lewis 4
Pz. M. E. Taxis' F.-St. *Rondelette*, 57½ *kg* . Taral 0
P. Mraviks br. H. *Rizi-Bizi*, 55½ *kg* . . . . Milburn 0
Gf. D. Wenckheims F.-St. *Bardzdás*, 55½ *kg* Smejda 0
Gests. Somosi dbr. H. *Nyári betyár*, 53 *kg* Martinkovich 0
Capt. Georges F.-W. *Vitellius*, 51 *kg* . . Walkington 0

Tot.: 101 : 10. Platz: 114, 106, 90 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 35 *Bayonet*, 44 *Proserpina*, 62 *Prototyp*, 73 *Rizi-Bizi*, 105 *Bardzdás*, 141 *Rondelette*, 207 *Nyári betyár*, 341 *Vitellius*. Wett.: 3 *Proserpina* und *Bayonet*, 4 *St. Gellert*, 6 *Prototyp*, *Rizi-Bizi* und *Rondelette*, 7 *Vitellius*, 10 die anderen. Nach Kampf mit drei Langen gewonnen; eine Halslange zurück die Dritte. *Rondelette* warf vor dem Start ihren Reiter ab und nahm am Rennen nicht teil. *Bardzdás* blieb beim Start stehen. Wert: 2950, 950, 350 K.

V. MAIDENR. D. ZWEIJ. 4100 K. 1000 *m.*

Capt. Zs. F.-H. *Horkay* v. Matchbox—See me, 56 *kg* (Bolton) . . 1 : 02 . . . . Bonta 1
Gf. A. Sigrays F.-St. *Likypia*, 54½ *kg* . . Cleminson 2
Rittm. R. Söllingers br. H. *Lowenherz*, 56 *kg* . Janek 3
Gests. Somosi Sch.-St. *Motyó*, 54½ *kg* . Martinkovich 4
Ernst v. Blaskovits' br. St. *Gyere be rózsám*, 54½ *kg* . . . Holmes 0
Bar. H. Königswarters F.-H. *Tom*, 56 *kg* . . . Smejda 0
Mr. Siltons br. St. *Tónika*, 54½ *kg* . . . . . Baines 0
Bar. G. Springers br. H. *Orbene*, 56 *kg* . . . . Lewis 0

Tot.: 41 : 10. Platz: 92, 98, 80 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 25 *Orbene*, 68 *Lowenherz*, 76 *Gyere be rózsám*, 83 *Likypia*, 260 *Tónika*, 264 *Tom*, 442 *Motyó*. Wett.: 1½ *Horkay*, 2 *Orbene*, 4 *Löwenherz*, 5 *Likypia*, 6 *Gyere be rózsám*, 7 *Tom*, 10 *Motyó* und *Tónika*. Sicher mit einer halben Lange gewonnen; sechs Langen zurück der Dritte. Wert: 2960, 760, 360 K.

VI. VERKAUFS-HCP. 2700 K. 1600 *m.*

L. v. Schosbergers 3j. dbr. W. *Fogoly* v. Kegy-úr—Fougère, 44 *kg* (Beeson) . 1 : 44⅖ . . . . . Baines 1
J. Petanovits 3j. br. H. *Szekély*, 56 *kg* . . Walkington 2
Bar. H. Königswarters 3j. br. W. *Petrolay*, 48 *kg* . . . Martinkovich 3
Gests. Somosi 5j. F.-W. *Matchboy*, 55 *kg* . . Viztoe 4
N. Györgyeis 4j. br. H. *András*, 51 *kg* . . S. Bulford 0
Bar. M. Herzogs 3j. F.-St. *Coralie*, 49½ *kg* Cleminson 0
Bar. G. Springers 3j. br. St. *Dulcinea*, 45 *kg* . Fetting 0

Tot.: 93 : 10. Platz: 118, 130, 118 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 23 *Coralie*, 62 *Matchboy*, 75 *Dulcinea*, 76 *Szekély*, 95 *Petrolay*, 141 *András*. Wett.: Pari *Coralie*, 4 *Fogoly*, 5 *Dulcinea* und *Szekély*, 6 *Petrolay*, 7 *András* und *Matchboy*. Nach Kampf mit drei Langen gewonnen; eine Halslange zurück der Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Wert: 1950, 450 150 K.

BERICHTE.

Pest, Herbst-Meeting 1904.

Zweiter Tag. Samstag den 24. September.

Wieder ist ein Witterungsumschlag eingetreten. Nach den kalten Tagen in der Mitte des September kam am Samstag ein prachtiger Herbsttag mit einer Temperatur, die jeden Überrock als entbehrlich erscheinen ließ. Das wunderschöne Wetter lockte auch eine zahlreiche Zuschauermenge auf den Rennplatz. Der Sport war wieder ziemlich befriedigend, wenn es auch keine besonders bemerkenswerten Ereignisse gab. Im Herbst-Versuchsrennen zeigte sich wieder *Bon amie* von ihrer besten Seite und galoppierte ihre Gegner in Grund und Boden; *Menydörgös* war Zweiter vor *Satyr*. Sie war favorisiert und sonst siegten von den Favorits nur mehr *Santoy* und *Tányernyaló*, der aber nur im Ring und nicht auch an den Kassen am starksten gewettet war. In den anderen Rennen versagten die Favorits, wobei die Niederlagen von *Gazette* und *Glory* in die Taschen der Wetter große Lücken rissen.

Im Gödöllöer Preis trat der favorisierten *Santoy* nur *Camperdown* entgegen. Nebeneinander kamen die beiden Pferde in die Gerade, worauf sich *Camperdown* einen kleinen Vorsprung sicherte. Stark verhalten galoppierte *Santoy* hinter ihm, vor den Tribünen gab ihr Cleminson den Kopf frei und sie siegte nach Gefallen mit einer halben Lange.

Im Staatspreis ging das Feld in einer Linie ab, aber bald formierte es sich in der Reihenfolge *Cassandra*, *Gazette*, *Donald*, *Paprika*. *Cassandra* zog immer weiter von ihren Gegnern weg und führte bald mit zirka zehn Langen vor *Gazette*. Nach dem Meilenpfosten rückte *Donald* vor und galoppierte als Zweiter hinter *Cassandra* vor *Gazette*, die noch vor der Distanz in Nöten war. Hier schritten *Paprika* und *Donald* zum Angriff auf *Cassandra*, die weichen mußte. *Paprika* schlug den ausbrechenden *Donald* nach Kampf mit drei Viertellangen, vier Langen zurück war *Cassandra* Dritte.

Für das Herbst-Versuchsrennen wurden *Tepp*, *Menydörgös*, *Satyr*, *Xama*, *Bitva*, *Ezerkilencszázegy*, *Fonóka* und *Bon amie* gesattelt. *Bon amie* war nach gegebenem Startzeichen sofort in Front und wies mit einem Vorsprung von mehreren Langen den Weg vor *Satyr*, hinter dem *Menydörgös* und *Xama* galoppierten. Sie ließ sich niemand mehr in die Nähe kommen und siegte sehr leicht mit zweieinhalb Langen gegen *Menydörgös*, der vor den Tribünen *Satyr* erreicht hatte und ihn mit einer Halslange für das zweite Geld schlug. Eine Kopflange zurück war *Xama* Vierte.

Im Nursery-Handicap sah man nach Fall der Flagge *Tányérnyaló* im Vordertreffen vor *Barkis*, *Forgószel*, *Gárdista*, *Jakab* und der außen galoppierenden *Lady Russel*. Auf halbem Wege ging *Lady Russel* vor, passierte die vor ihr galoppierenden Pferde und machte sich an die Verfolgung von *Tányernyaló*. Dieser wahrte aber seinen Vorteil und errang einen leichten Sieg mit drei Langen gegen *Lady Russel*; welche zwei Langen vor *Barkis* eintraf.

Im Verkaufsrennen der Zweijährigen dauerte es ziemlich lange, bevor der Starter das Feld entlassen konnte. Endlich gelang ein Ablauf, wobei *Rosette* und *Foglaló* am schnellsten auf den Beinen waren, gefolgt von *Virgoncz* und *Mente*. Die beiden erstgenannten Stuten waren bald ziemlich weit von ihren Gegnern und fochten vor ihnen einen schonen Kampf aus, aus dem *Rosette* mit drei Viertellangen als Siegerin hervorging; vier Langen hinter *Foglaló* war *Penniless* Dritte.

Im Verkaufsrennen war einen Moment *Glory* vorne, dann gingen *Ducrot*, *Vergissmeinnicht* und *Csiris* an ihm vorbei und *Ducrot* führte in gutem Tempo bis zur Distanz. Dort nahm *Vergissmeinnicht*, gefolgt von *Glory*, das Rennen auf, überholte *Ducrot* und fertigte ihn leicht mit zwei Langen ab. Eine Lange zurück wurde *Glory* als Dritte placiert.

Dritter Tag. Sonntag den 25. September.

Ein schöner Herbsttag. Am Himmel standen zwar schwere Wolken, aber sie drohten nur und spendeten doch nicht ihr gefürchtetes Naß. Die Temperatur war sehr angenehm und so konnte es nicht wunder nehmen, daß sich eine zahlreiche Menschenmenge eingefunden hatte, selbst der Aktionärraum wies ein lebhaftes Treiben auf. Die Glanznummer des Programmes war der Preis des Ackerbauministeriums, in welchem die Form vom Wiener Jubiläums-Preis in bezug auf *Sorrento* und *Macdonald* auf den Kopf gestellt wurde, denn diesmal siegte *Macdonald*. Der Hengst wurde gefordert, man kann auch nicht leicht einen besseren Beschaler finden. Viel Aufsehen erregte die Niederlage von *Ma* im Pasztor-Preis; der einstige Derbyfavorit schied damit aus der Reihe der ernsten Bewerber um das St. Leger. Die übrigen Rennen waren von untergeordneter Bedeutung, doch rief im Handicap der Zweijahrigen ein Zwischenfall große Aufregung hervor. *Rondelette* warf nämlich vor dem Start Taral ab und der ausgezeichnete Jockei konnte sich längere Zeit nicht erheben. Schließlich stellte sich heraus, daß er nur eine leichte Erschütterung erlitten hatte.

Im Pásztor-Preis traten dem favorisierten *Ma* vier Pferde entgegen. *Prior* war am schnellsten auf den Beinen vor *Ma* und *Plumassier*, aber alsbald übernahm, während *Ma* zurückgenommen wurde, *Plumassier* die Führung vor *Kikelet* und *Prior*. In der kurzen Wand ging *Kikelet* an die Spitze und bog als Erste in die Gerade ein vor *Prior* und dem aufrückenden *Ma*. Bei Beginn des Guldenplatzes war *Kikelet* geschlagen, *Ma* drang auf *Prior* ein. Während diese zwei Hengste um die Führung kämpften, kam *Santoy* daher, war im Nu vorne und errang einen leichten Sieg mit einer Lange gegen *Ma* und *Prior*, welche in totem Rennen den Richter passierten.

Im Verkaufsrennen II. Klasse führte *Alom* vor *Tisza vessző*, *Taps* und *Boite à surprise*, *Karikás* schloß das Feld ab. Nach 200 *m* rückte *Boite à surprise* auf den zweiten Platz vor, in der Gewinnseite wich sie aber wieder aus dem Vordertreffen, indes *Tisza vessző* an *Alom* vorbeiging. An der Distanz brach *Kuli* hervor, konnte aber die Führenden nicht erreichen, von denen *Tisza vessző* leicht mit drei Langen siegte. Eine halbe Lange trennte *Kuli* von *Alom* im Ziele.

Für den Preis des Ackerbauministeriums wurden *Nemes* (Lewis), *Ka' Gall* (Cleminson), *Viribus unitis* (Martinkovich), *Macdonald* (Taral), *Kapus* (Aylin) und *Sorrento* (Bonta) gesattelt. Nach glattem Start führte *Macdonald* vor *Viribus unitis* und *Sorrento*. Gegenüber den Tribünen rückte *Nemes* vor und war vor dem Meilenstart bereits an der Spitze vor *Viribus unitis*, *Macdonald* und *Sorrento*. In der kurzen Wand ging *Macdonald* an *Viribus unitis* vorbei und bald nach dem Einbiegen in die Gerade überholte er auch *Nemes*, der gleich *Viribus unitis* sich geschlagen bekannte. 300 *m* vor dem Ziele nahm *Sorrento* das Rennen auf; *Macdonald* wies seinen Angriff aber mit fünf Langen ab. Ebensoweit zurück war *Kapus* Dritter vor *Nemes*.

Im Handicap der Zweijährigen dauerte der Ablauf ziemlich lang. *Rondelette* warf nämlich vor dem Start ihren Reiter Taral ab und entlief. Sie wurde wieder eingefangen und zum Start zurückgebracht, nahm aber dann am Rennen nicht teil. Als die Pferde hierauf entlassen wurden, versäumte es *Barászdás* und blieb beim Start stehen, *Nyári betyár* führte vor *Bayonet*, *Prototyp* *Proserpina*, hinter ihm galoppierte an der Innenwand *St. Gellert*. Als an der Distanz *Nyári betyár* wich, ging an den Barrieren *St. Gellért* vor und errang einen hartérkämpften Sieg mit drei Langen gegen *Prototyp*, welcher eine Kopflange vor *Proserpina* eintraf.

Im Maidenrennen der Zweijährigen waren *Horkay* und *Likypia* am schnellsten auf den Beinen und ihnen folgten *Tónika*, *Löwenherz* und *Motyó*. *Gyere be rózsám* verlor viele Langen. Die beiden Erstgenannten waren stets weit vor ihren Gegnern, *Horkay* hielt *Likypia* immer sicher und schlug sie leicht mit einer halben Länge. Sechs Langen zurück kam *Löwenherz* als Dritter ein.

Im Verkaufs-Handicap führte *Petrolay* vor *Coralie* und *András*, dann schob sich *Fogoly* vor und war bald Zweiter hinter *Petrolay* vor *Coralie*, *András* und *Matchboy*. Noch vor der Distanz zog *Fogoly* an *Petrolay* vorüber, und als dann vor den Tribünen *Szekély* in die Entscheidung eingriff, hatte er noch genug in sich, um auch dessen Angriff mit drei Langen abzuschlagen. Eine Kopflange hinter *Szekély* war *Petrolay* Dritter.

HAUPTRENNEN IN ÖSTERREICH-UNGARN 1904.

Pest:	27. Sept.:	Hatvaner Preis . .	1100	12.200
		Herbst-Stutenpreis	2400	6 400
»	29. »	Herbst-Handicap .	2000	12.600
		Staatspr. d. Zweij.	1000	8.700
»	1. Okt.:	Gr. Hcp. d. Zweij.	1500	12.600
		Oktober-Handicap	1100	10.200
»	2. »	St. Leger	2800	75.000
»	4. »	Herbst-Preis . . .	2000	12.200
»	6. »	Offenes Handicap .	1600	12.600
		Staatspreis . . .	2800	6.400
»	8. »	Totalisateur-Hcp. .	2600	24.000
»	9. »	St. Ladislaus-Preis	1500	42.000
»	11. »	Jockei-Klub-Preis	2800	22.500
Wien:	16. »	Herbst-Handicap .	1000	6.000
»	18. »	Herbst-Stutenpreis	2000	6.000
		Abonnent-Handicap	1200	6.000
»	20. »	Preis v. Kahlenberg	3200	26.000
		Stadtbahn-Handicap	900	10.000
»	22. »	Staatspreis	2800	6.000
»	23. »	Austria-Preis . . .	1300	100.000
		Gr. Wiener Herbst-Steeple-chase .	6400	12.000
»	27. »	Gr. Abschieds-Hcp.	2000	12.000
»	29. »	Tokio-Rennen . .	2000	10.000
»	30. »	Henckel-Memorial	1600	23.000
Alag:	5. Nov.:	Sikatorer Hürdenr.	2800	6.200

NOTIZEN.

DAS ZUCHTMATERIAL des im Besitze des M. R. Lebaudy befindlichen Gestütes Le Buff kommt am 13. und 17. Oktober im Etablissement Chéri in Paris zur Auktion.

IN PARIS wird morgen das mit 25.000 Franken dotierte Handicap de la Seine, welches über 3000 *m* führt, gelaufen. Das Rennen dürfte ein großes Feld an den Ablauf bringen.

LEANDER I., der bekannte Graditzer, hat seine Rennlaufbahn abgeschlossen und ist bereits in Gudwallen in Ostpreußen eingetroffen, wo er fortan in der Halbblutzucht verwendet werden wird.

M. C. BLANC stellt einen Teil seiner Pferde zur Auktion, darunter ein Dutzend Mutterstuten aus seinem Gestüt Joyenval. Die Jährlinge dagegen behält M. C. Blanc, um sie selbst auf der Rennbahn auszunützen.

BONA VISTA wurde an den letzten zwei Pester Renntagen zu besonderen Ehren als Vaterpferd gebracht, denn von seinen Produkten waren *Bon amie*, *Santoy*, die sogar zwei Rennen gewann, und *Paprika* siegreich.

EIN NEUER FAVORIT ist für das Cesarewitch erstanden, nämlich *St. Patrick's Day*, der zu demselben Kurse wie *Foundling*, 100 : 9, notiert. Der Hengst, der in den letzten Tagen stark gewettet wurde, hat in dem großen Handicap 7 St. zu tragen.

DREI GRADITZER waren am Samstag im Leipziger Stiftungs-Preis in Leipzig in Front. Der Sieger war *Habenus*, auf dem Warne im Sattel war, während *Rosenkranz* unter Van Dusen den zweiten und *Ganges*, der von Smith gesteuert wurde, den dritten Platz besetzte.

DEN 100. RITT und gleichzeitig seinen 40. Siegesritt auf französischen Bahnen absolvierte am vergangenen Dienstag in St. Ouen der bekannte englische Hindernisjockei Percy Woodland. Es ist dies auf der Hindernisbahn wohl ein unerreicht dastehender Rekord.

DIE GALTEE MORE-KINDER eilen in Rußland von Erfolg zu Erfolg. Am Donnerstag wurde im Jablonna-Preis in Warschau *Galtee Boy*, ein Zweijähriger der Frau E. von Lassareff, herausgebracht und der Hengst gewann das Rennen gegen den *Gouverneur*-Sohn *Gozo*.

100.000 RUBEL betrug das Defizit, welches die diesjährige Bilanz des Moskauer Renn-Vereines ergab. Um dasselbe zu decken, schlug ein Mitglied, General Arapow, vor, die Gehalter der Präsidenten auf die Hälfte herabzusetzen, sowie mehrere bezahlte Posten in Ehrenämter umzuwandeln.

DOPPELERFOLGE erzielten am Samstag und Sonntag in Pest: Baron M. Herzog mit *Santoy*, welche den Gödöllöer Preis und den Pasztor-Preis gewann, Herr Ludwig von Krausz mit *Paprika* und *Tányernyaló*, Captain Z. mit *Tisza vessző* und *Horkay* und der Stall des Trainers Harry Milne mit *Bon amie* und *Macdonald*.

SORRENTO hat heuer schon Pech genug gehabt, denn in vier unserer größten Rennen wurde er Zweiter, im Staatspreis von 20.000 K in Wien, im Preis von Karlsbad, im Jubiläums-Preis und im Preis des Ackerbauministeriums. Der Wert dieser vier Rennen für die vier Sieger betrug insgesamt 110.000 K, *Sorrento* aber bekam für die vier zweiten Platze nur 17.000 K.

IN MANCHESTER kam am Freitag das Lancaster Nurserey Handicap für Zweijährige zum Austrag. Es stellten sich dem Starter sechzehn Pferde, von denen Mister Randalls *Amalgamation* gegen *Perita* und *Sagac* siegte. Das Prince Edward Handicap in Manchester, welches am Samstag gelaufen wurde, fiel an *Thunderbolt*, welcher *Robert le Diable* und *Garta Mor* schlug. Das Feld für das 2000 Pfund-Rennen wurde von zwölf Pferden vervollständigt, unter denen sich *Mark Time*, *Marsden* und *Flower Seller* befanden.

IM PRIX LIBÉRTE am vergangenen Mittwoch in Colombes ereignete sich der seltene Fall, daß von den neun Teilnehmern des Rennens nicht weniger als vier nach dem Rennen gefordert wurden. M. Thiébaux mußte über 8000 Franken zum Einsatzpreis zulegen, um den Sieger *Monsieur* im Stall behalten zu können, denn der *Gardefeu*-Sprosse erzielte ein Gebot von 13.101 Franken; *Gloria*, der Zweite, verblieb für 5169 Franken seinem Besitzer, während *Batiko* für 6243 Franken von Mr. Belljambe gefordert wurde und *Bray* für 4743 Franken in den Besitz des M. M. Clade überging.

TRABEN.

RESULTATE.

Wien, Herbst-Meeting 1904.

Zweiter Tag. Sonntag den 25 September.

I. RENNEN II. KL. FÜR DREIJ. 1000, 300, 200, 100 K. 2600 *m*.

Cav. Giuseppe Rossis schwbr. H. *Ergo* v. Bravado—Ergot, 2600 *m* . . . . Biondelli 4:21^{2} (1:40^{5}) 1
Gests. Kaplanhof br. W. *Famos*, 2600 *m* . A. Winkler 2
Gustav Woss' Falb-St. *Ondine*, 2700 *m* . . M. Woss 3
Ignaz Putz' R.-St. *Gerda*, 2680 *m* . . . . . Bes. 4
Franz Krechts' schwbr. St. *Draga*, 2600 *m* . Potzi 0
W. Schlesinger & Cos. Brsch.-H. *Atesch*, 2600 *m* J. Brown 0
Franz Blahaks br. H. *Michel Warwick*, 2600 *m* Bes. 0
J. Morgenstern & S. Ruzickas br. H. *Arian*, 2620 *m* Tappan 0
Leopold Hausers dbr. St. *Buha*, 2640 *m* . . H. Brown 0
Dr. Richard Kastners br. H. *Lowenritter*, 2660 *m* H. Dieffenbacher 0
Leopold Wankos br. St. *Gut genug*, 2680 *m* . Ederer 0
Leo Helias F.-H. *Faktor*, 2600 *m* . . . . Schrutz disqu.
Leopold Hausers br. St. *Adele H.*, 2600 *m* Switzer disqu.
Franz Mileks br. H. *Champagne Ruinart*, 2600 *m* O. Dieffenbacher disqu.
Gests. Puszta-Béreny br. St. *Lady Simmons*, 2620 *m* Capovilla disqu.
Gests. Kaplanhof br. St. *Flora Stranger*, 2640 *m* F. Winkler disqu.

Tot.: 164:10. Platz: 113, 96, 82:25. Guldenpl: Tot.: 191:10. Platz: 117, 90, 75:25. *Lady Simmons* als Dritte, *Flora Stranger* als Vierte, *Adele H.* als Fünfte, ferner *Faktor* und *Champagne Ruinart* wurden wegen unreiner Gangart disqualifiziert.

II. RENNEN II. KAT. 1200, 300, 200, 100 K. 2700 *m*.

Wilhelm Helmers 6j. br. H. *Zola* v. Trouble—Zorka, 2675 *m* . . . . H. Dieffenbacher 4:14^{8} (1:35^{3}) 1
Cav. Giuseppe Rossis 4j. br. H. *Allentown*, 2700 *m* Bes. 2
Gf. Nikolaus Keglevich' 4j. br. H. *Egres Káta*, 2675 *m* M. Woss 3
Johann Schwarzingers 4j. dbr. H. *Liliomfi*, 2700 *m* Bes. 4
Leopold Hausers 4j. Sch.-St. *Nachtschatten*, 2675 *m* H. Brown 0
Ignaz Putz' 5j. dbr. W. *Jason*, 2675 *m* . . . Bes. 0
Franz Mileks 5j. Sch.-St. *Programm*, 2700 *m* O. Dieffenbacher 0
W. Schlesinger & Cos. 4j. R.-H. *Aristokrat*, 2725 *m* J. Brown 0
Karl Richters 5j. schwbr. H. *Nachtportier*, 2725 *m* Bes. 0
Rud. M. Ditmars 4j. br. H. *Aufpasser*, 2775 *m* Nelson 0
Gests. Kaplanhof 4j. br. St. *Eos*, 2675 *m* A. Winkler disqu.
Carl Neidls 6j. lbr. W. *Secretar*, 2725 *m* . Bes. disqu.
Gustav Woss' 5j. dbr. St. [illegible] *H.*, 2800 *m* Bes. disqu.

Tot.: 53:10. Platz: 67, 64, 178:25. Guldenpl.: Tot.: 42:10. Platz: 68, 77, 203:25. *Zola* erhielt 600 K Rekordpramien. *Eos* als Vierte wurde wegen unreiner Gangart und Galoppierens, *Sekretär* und *Lidi H.* wegen Galoppierens durchs Ziel disqualifiziert.

III RENNEN I. KL. FÜR DREIJAHRIGE. 1200, 300, 200, 100 K. 2700 *m*.

Bar. Leopold Sternbachs br. St. *Treasure* v. Wilburn M.—Tansy, 2700 *m* . . . . . . Ederer 4:18^{2} (1:35^{6}) 1
Anton Bauers br. St. *Lora*, 2780 *m* . . . Schrutz 2
Bar. Johann Mosers br. H. *Derby Boy*, 2700 *m* Keefe 3
Gests. Szt.-Abraham lbr. H. *Star*, 2740 *m* Mac Dowell 4
Rud. M. Ditmars R.-H. *Bankban*, 2700 *m* . . Nelson 0
Rudolf Schrameks dbr. H. *Vértes*, 2700 *m* . . Zohrer 0
Cav. Giuseppe Rossis schwbr. St. *Fatinitsa B.*, 2720 *m* Bes. 0
Gests. Wola schwbr. H. *Athos*, 2760 *m* . . . Bodimer 0
Harry Godderidges br. H. *Winkelschreiber*, 2780 *m* H. Dieffenbacher 0
Leopold Hausers schwbr. H. *Aleppo H.*, 2780 *m* H. Brown 0
Gustav Woss' R.-St. *Lila Simmons*, 2820 *m* M. Woss 0
J. Morgenstern & S. Ruzickas br. H. *Aventurier*, 2860 *m* Tappan 0

Tot.: 39:10. Platz: 43, 39, 61:25. Guldenpl. Tot.: 36:10. Platz: 51, 37, 58:25. *Treasure* erhielt 2150 K Rekordpramie.

IV. GF. KALMAN HUNYADY-PR. 15.000, 5000, 3000, 1500, 500 K. 3300 *m*.

Mr. Dollars 4j. F.-St. *Tutti* v. Prince Warwick—Nellie, 3270 *m* . . . . R. v. Wachtler 4:51^{6} (1:29^{2}) 1
Gests. Wola 4j. dbr. St. *Ama Z.*, 3300 *m* . . Bodimer 2
Gests. Wienerwald 4j dbr St. *Antonia*, 3270 *m* Miller 3
Gests. Wola 4j. schwbr. H. *Argonaut*, 3330 *m* Tappan 4
Gests. Körmend 5j. R.-H. *Dominik*, 3300 *m* . Ryerson 5
Alois Gutmanns 4j. br. H. *Merry Simmons*, 3270 *m* M. Woss 0
Leopold Hausers 5j. br. H. *Robbie T.*, 3300 *m* H. Brown 0
Alois Gutmanns 6j. dbr. St. *Holló*, 3330 *m* A. Winkler 0

Tot.: 35:10. Platz: 37, 61, 79:25. Guldenpl.: Tot.: 38:10. Platz: 35, 70, 90:25. *Tutti* erhielt 1700 K Rekordpramie.

V. RENNEN III. KAT. 1000, 300, 200, 100 K. 2700 *m*.

Mr. Roberts 4j. F.-St. *Ninfa W* v. Endymion—Terza, 2700 *m* . . . . Schick 4:25^{9} (1:38^{2}) 1
R. M. Ditmars 3j. br. St. *Agathe H.*, 2780 *m* Ryerson 2
Kaspar Bartensteins 5j. lbr. H. *Falkland I.*, 2700 *m* Schiederer 3
Leop. Wankos 6j br. H. *Pfeilschnell*, 2820 *m* Ederer 4
Friedr. Paggs 4j. Sch.-H. *Zum Beispiel*, 2700 *m* Cassolini 0
Wilh. Kohlerts 4j. dbr. H. *Famos*, 2700 *m* Schwarzinger 0
W. Schlesinger & Cos. 4j. dbr. H. *Achmed Karl*, 2700 *m* J. Brown 0
Ant. Bauers 4j. br. St. *Lola Warwick*, 2700 *m* Schrutz 0
Franz Krechts 5j. dbr. St. *Cosette*, 2700 *m* . . . Potzi 0
Gests. Kaplanhof 3j. br. *Figaro*, 2720 *m* A. Winkler 0
Theod. Harbergers 6j. br. H. *Sunol*, 2720 *m* Bodimer 0
Karl Neidls 6j. br. St. *Sweet Briar*, 2740 *m* O. Dieffenbacher 0
Georg Pillats 6j. br. St. *Extraschera*, 2740 *m* . Neidl 0
Karl Weinhardts 4j. br. H. *Obersteiger*, 2780 *m* . Bes. 0
R. M. Ditmars 3j. br. St. *Anna H.*, 2780 *m* Nelson 0
Emilie Schöableggers 4j. dbr. St. *Acte*, 2820 *m* Keefe 0

Tot.: 23:10. Platz: 44, 142, 64:25. Guldenpl.: Tot.: 22:10. Platz: 51, kein Einsatz, 67:25.

VI. RENNEN I. KAT. 1400, 300, 200, 100 K. 2800 *m*.

Alois Gutmanns 4j. br. St. *Nerina W.* v. Endymion—Leda, 2775 *m* . . . . . . M. Woss 4:15^{7} (1:32^{1}) 1
Gests. Körmend 4j. F.-H. *Gold Boy*, 2800 *m* Ryerson 2
Moritz & Josef Weinigers 8j. F.-St. *Mary C.*, 2925 *m* Mac Dowell 3
Markus Hartmanns 6j. br. St. *Leopoldine II.*, 2850 *m* O. Dieffenbacher 4
W. Schlesinger & Cos. 4j. R.-St. *Enns*, 2800 *m* J. Brown 0
Cav. Gius. Rossis 5j. lbr. H. *Visir*, 2825 *m* . . Bes. 0
Ign. Putz' 7j. br. H. *Baldur*, 2825 *m* . . . Engelmeier 0
J. Morgenstern & S. Ruzickas 4j. R.-St. *Flirt*, 2825 *m* Tappan 0
Gests. Wienerwald 6j. br. St. *Alice K.*, 2850 *m* . Miller 0
Rud. M. Ditmars 4j. Sch.-St. *Aspasia*, 2350 *m* . Nelson 0
Gests. Kaplanhof 5j. br. St. *Daisy*, 2875 *m* A. Winkler 0
Max Reiners 7j. br. St. *Princesse Naphta* (fr. *Princesse*), 2900 *m* . . . . Keefe 0

Tot.: 17:10. Platz: 36, 49, 273:25. Guldenpl.: Tot.: 15:10. Platz: 34, 40, 156:25. *Nerina W.* erhielt 2000 K Rekordpramie.

VII. FIAKERFAHREN. 400, 200, 150, 100, 50 K. 3300 *m*.

K. Kuplingers 9j. R.-W. *Blasel* v. Warren—Brown Bess und a. br. St. *Carol* v. Alcantara—Pluto Wilkes, 3300 *m* 5:44^{4} (1:43^{6}) 1
Ludw. Kurz' 7j. F.-St. *Nordica* und 9j. Sch.-W. *Peregrinus*, 3300 *m* 2
Franz Bergmanns 9j. dbr. H. *Svengali* und 7j. br. St. *Sister Minnie*, 3300 *m* 3
K. Kuplingers a. br. St. *Lorena* und a. br. St. *Edith V.*, 3475 *m* 4
Anton Kuplingers a. br. H. *B. B. M.* und a. F.-St. *The Witch*, 3425 *m* 5
August Ortners 9j. br. W. *Arion* und 8j. br. St. *Edith*, 3350 *m* 0
Franz Wazas a. br. St. *Mattie Young* und 7j. br. St. *Helen A.*, 3375 *m* 0
Franz Obersbergers 10j. R.-W. *Girardi* und a. lbr. St. *Miss Endy*, 3425 *m* 0
E. Stackelbergers a. lbr. St. *Almida* und a. dbr. St. *Belle Eddy*, 3350 *m* 4

Tot: 30:10. Platz: 37, 48, 120:25. Guldenpl.: Tot.: 30:10. Platz: 39, 41, 113:25.

BERICHTE.

Wien, Herbst-Meeting 1904.

Zweiter Tag. Sonntag den 25. September.

Vor »ausverkauftem Hause« wurden die sonntagigen Rennen abgehalten, denn Konkurrenzen wie der Graf Kalman Hunyady-Preis üben stets große Anziehungskraft aus. Es wird auch niemand bereut haben, gekommen zu sein, denn der Kampf um den wertvollen Preis war ein prachtvoller, wie man solche nicht zu oft zu sehen bekommt. *Tutti* ging aus demselben als Siegerin hervor vor *Ama Z.* und *Antonia*, nachdem ein von dem Steuermann *Ama Zs.* eingebrachter Protest abgewiesen worden war. Der Protest gründete sich darauf, daß Herr von Wachtler angeblich mit seiner Peitsche *Ama Z.* getroffen und dadurch zum Galoppieren gebracht hatte. Die übrigen Rennen verliefen bei fast durchwegs starken Feldern sehr interessant. Der Verlauf der einzelnen Konkurrenzen war nachstehender:

Im Rennen II. Klasse für Dreijahrige sicherte sich vom Starte weg *Ergo* die Spitze vor *Famos*, *Champagne Ruinart*, *Faktor*, *Lady Simmons* und *Flora Stranger*, bei der Rotunde ging dann *Lady Simmons* an *Faktor* vorbei, und als *Champagne Ruinart* vor dem Guldenplatz einsprang, wurde *Lady Simmons* Dritte hinter *Ergo* und *Famos* und vor *Flora Stranger*, *Adele H.* und *Gut genug*. In der langen Wand ging *Famos* an *Ergo* vorbei, machte aber einen Fehler und fiel wieder auf den zweiten Platz zuruck, und *Ergo* brachte nun als Führer vor *Famos*, *Lady Simmons*, *Flora Stranger*, *Adele H.* und *Gut genug* das Feld zum zweiten Male an den Tribünen vorbei. In der Schlußrunde anderte sich nichts mehr, sondern *Ergo* ging auch als Sieger durchs Ziel vor *Famos*. *Lady Simmons*, *Flora Stranger* und *Adele H.*, welche hinter diesen zunachst einkamen, wurden disqualificiert, wodurch *Ondine* das dritte Geld erhielt vor *Gerda*.

Das Rennen II. Kategorie sah anfangs *Eos* vorne vor *Nachtschatten*, *Zola*, *Jason* und *Programm*, das Bild anderte sich aber schnell und in der Geraden war schon *Zola* Erster vor *Egres Káta*, *Eos*, *Jason* und *Liliomfi*. Hinter den Baumen fiel *Jason* zurück, *Allentown* schloß sich an und kam hinter *Zola*, *Egres Káta*, *Eos* und *Liliomfi* an den Tribünen vorbei. Nun legte *Allentown* ernstlich los und war bei den Stallen schon Dritter hinter *Zola* und *Egres Káta* und vor *Eos* und *Liliomfi*, bei der Rotunde ließ *Allentown* auch *Egres Káta* hinter sich, an *Zola* konnte er jedoch nicht heran, sondern dieser kam als Erster am Zielpfosten vorbei vor *Allentown*, *Egres Káta*, *Eos* und *Liliomfi*. Durch Disqualifizierung von *Eos* erhielt *Liliomfi* das vierte Geld.

Im Rennen I. Klasse für Dreijahrige kam *Treasure* am schnellsten auf die Beine vor *Bankban*, *Derby Boy*, *Vértes* und *Fatinitza B.*, vor den Tribünen kam dann *Vertes* aus dem Takte und *Athos* und *Lora* schlossen sich an. Bei den Pavillons ging *Lora* an *Athos* vorbei, beim Lagerhause ließ sie auch die galoppierende *Fatinitsa B.* hinter sich und mit *Treasure* als Führerin vor *Derby Boy*, *Bankban*, *Lora*, *Athos* und *Star* wurde die Schlußrunde angetreten. In der rechten Wand kam dann *Bankban* aus dem Schwung und fiel zurück, rück-

warts kam auf der gegenüberliegenden Seite *Star* schon auf und beim Lagerhause war *Star* schon Vierter hinter *Treasure*, *Derby Boy* und *Lora* und vor *Athos* und *Bankban*. So kam das Feld auch in den Einlauf, wo *Derby Boy* einsprang und *Lora* verlassen mußte, so daß schließlich *Treasure* Siegerin war vor *Lora*, *Derby Boy* und *Star*.

Der Graf Kalman Hunyady-Preis versammelte *Tutti* (R. von Wachtler), *Merry Simmons* (M. Woss), *Antonia* (Miller), *Ama Z.* (Bodimer), *Dominik* (Ryerson), *Robbie T.* (H. Brown), *Höllö* (A. Winkler) und *Argonaut* (Tappan) am Starte. Mit *Tutti* als Führerin vor *Antonia*, *Merry Simmons*, *Ama Z.* und *Dominik* wurde das Feld entlassen und so ging es bis in die lange Wand, wo *Ama Z.* an *Merry Simmons* vorbeiging, während rückwärts *Argonaut* Anschluß gefunden hatte. Beim Lagerhause fiel dann *Merry Simmons* bis hinter *Argonaut* zurück, und vor den Tribünen war daher *Tutti* Erste vor *Antonia*, *Ama Z.*, *Dominik*, *Argonaut* und *Merry Simmons*. Ohne Änderung kam die Gesellschaft über die Bahn bis zum Lagerhause, wo *Argonaut* an *Dominik* vorbeizog, so daß schließlich mit *Tutti* als Führerin vor *Antonia*, *Ama Z.*, *Argonaut* und *Dominik* die letzte Tour angetreten wurde. Bei den Pavillons schob sich dann *Ama Z.* an *Antonia* heran, ließ sie bei den Ställen hinter sich und rückte nun zu *Tutti* auf. Bei der Rotunde hatte sie dieselbe erreicht; da sprang aber *Ama Z.* ein und verlor Terrain, so daß *Tutti* noch als sichere Siegerin den Richter passierte vor *Ama Z.*, *Antonia*, *Argonaut*, *Dominik* und *Merry Simmons*.

Im Rennen III. Kategorie kam *Fainos* als Erster ab vor *Falkland I.*, *Lola Warwick*, *Achmed Karl* und *Ninfa W.*, beim Lagerhause fiel aber *Fainos* in Galopp, und *Falkland I.* brachte vor *Lola Warwick*, *Fainos*, *Achmed Karl* und *Ninfa W.* das Feld an den Tribünen vorbei. Hinter den Bäumen kam *Achmed Karl* aus dem Takte, *Ninfa W.* schob sich vor, rückwärts schlossen sich auf der gegenüberliegenden Seite *Agathe H.* und *Anna H.* an und mit *Falkland I.* als Führer vor *Ninfa W.*, *Lola Warwick*, *Fainos* und *Agathe H.* wurde die letzte Tour angetreten. Vor dem Guldenplatz mußte *Falkland I.* *Ninfa W.* verlassen, in der rechten Wand konnte *Agathe H.* an *Fainos* und *Lola Warwick* vorbei, und beim Lagerhause vermochten *Pfeilschnell* und *Acte* bis hinter *Ninfa W.*, *Falkland I.* und *Agathe H.* vorzugehen. *Ninfa W.* führte nun ihr Rennen sicher zu Ende, *Agathe H.* konnte im Einlaufe noch den zweiten Platz besetzen vor *Falkland I.* und *Pfeilschnell*.

Im Rennen I. Kategorie waren *Nerina W.* und *Gold Boy* vom Starte weg vorne vor *Enns*, *Baldur* und *Leopoldine II.* und in dieser Reihenfolge wurden auch zweimal die Tribünen passiert. In der Schlußrunde fielen *Enns* und *Baldur* zurück, aus dem Hintertreffen kam *Mary C.* schon auf, konnte beim Lagerhause auch an *Leopoldine II.* vorbei, an *Gold Boy* und *Nerina W.* kam sie jedoch nicht heran, sondern *Nerina W.* trabte als sichere Siegerin nach Hause vor *Gold Boy*, *Mary C.* und *Leopoldine II.*

Im Fiakerfahren errangen *Blesel—Carol* einen leichten Sieg gegen *Nordica—Peregrinus* und *Svengali—Sister Minnie*.

NOTIZEN.

ENDYMION wurde als Vaterpferd vorgestern in Wien durch seine siegreichen Töchter *Nerina W.* und *Ninfa W.* zu Ehren gebracht.

DIE REKORDS verbesserten am Sonntag in Wien *Tutti* von 1 : 30 auf 1 . 29, *Nerina W.* von 1 · 34 auf 1 : 32, *Zola* von 1 : 37 auf 1 : 36 und *Treasure* von 1 . 40 auf 1 : 37.

AN REKORDPRÄMIEN hatte der Wiener Trabrenn-Verein am zweiten Tage seines Herbst-Meetings 6450 K zu bezahlen, und zwar erhielten: *Treasure* 2150 K; *Nerina W.* 2000 K; *Tutti* 1700 K und [illegible] 600 K.

K. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

Gültig vom 1. Mai 1904. **FAHRPLAN.** Gültig vom 1. Mai 1904.

S. Z. 4/a I. II. III.	S. Z. 4 I. II. III.	P. Z. 14 I. II. III.	P. Z. 8 I. II. III.	S. Z. 6/b I. I.	P. Z. 16 I. II.	P. Z. 12 I. II. III.	S. Z. 2/a I. II.	S. Z. 2 I. II. III.	S. Z. 6 I. II. III.	P. Z. 10 I. II. III.	Station
7 35	8 25	9 20	1 15	1 55	3 50	4 35	7 00	8 40	9 40	9 50	ab Wien (Südbhf.)
e8 05	.	9 58	e1 47	e2 30	.	5 13	.	e9 07	.	10 43	an Baden
8 27	9 10	10 39	2 14	e2 50	4 41	5 42	7 50	9 30	10 29	11 27	Wr.-Neustadt
10 05	10 37	12 53	4 24	e4 13	6 16	7 50	9 30	11 09	12 01	1 44	Semmering
10 28	10 58	1 22	4 55	4 34	6 40	8 19	9 51	11 30	12 22	2 13	Mürzzuschlag
11 12	1 15	6)2 39	5 54	.	7)8 10	9 11	.	.	.	.	Neuberg
11 15	.	2 46	6 15	.		9 28	.	.	.	3 16	Kapfenberg
1 29	.	5 52	8 24	.		.	.	.	.	.	Au-Seewiesen
11 23	11 42	2 53	6 27	5 18		9 35	10 39	12 19	1 07	3 24	Bruck a. d. M.
11 48	.	3 36	8 20	5 38		11 15	12 19	.		4 24	Leoben
2 35	.	8 02	.	.		.	.	.		7 31	Eisenerz
2 23	.	6 00	.	.		1 47	.	.		7 05	Selzthal
.	.	4 06	.	.		8 06	.	.		4 18	Wörgl
.	.	5 34	.	.		9 15	.	.		6 05	Innsbruck
4 27	.	10 25	.	9 58		6 30	7 16	.	.	11 20	Villach
11 05	.	.	.			.	2 10	.	.	10 2[illegible]	Venedig
	12 44	4 40	8 23			11 00	11 39	1 20	2 08	5 13	Graz
	1 52	6 24	10 24				.	.	.	7 01	Spielfeld
	2 56	8 00	.				.	.	.	8 16	Purkla (Gleichenb.)
	4 38	9 40	.				.	.	.	9 55	Luttenberg
	2 16	7 05	11 04				12 53	2 35	3 18	7 37	Marburg (Hptbhf.)
	6 45	11 40	.				.	6 13	6 13	1 08	Klagenfurt
	8 19	1 16	.				.	7 09	7 09	2 34	Villach
	1 03	7 32	.				.	10 46	10 46	7 15	Toblach
	5 31	11 56	.				.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Bozen-Gries
	7 01	2 04	.				.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Kaltern
	7 51	1 42	.				.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Meran
	7 05	1 27	.				.	3 12	3 12	.	Trient
	7 56	2 13	.				.	4 02	4 02	.	Mori
	9 50	3 29	.				.	5 09	5 09	.	Arco
	10 08	3 44	.				.	5 26	5 26	.	Riva
	10 26	4 20	.				.	6 05	6 05	.	Verona
	2 43	7 46	12 01				.	3 06		8 44	an Pragerhof
	8 00	6 50	.				.	8 00		10 00	ab Budapest
	3 50	9 36	1 40				2 11	4 13		10 10	an Cilli
	4 24	10 13	2 23				2 41	4 44		10 49	Steinbrück
	7 05	.	.				.	7 00		3 28	Agram (Zagrab)
	5 42	12 01	4 32				3 51	5 54		12 35	Laibach
	7 34	3 34	7 26				5 41	7 44		3 25	St. Peter in Krain
	9 37	.	9 16				9 16	9 16		.	Abbazia-Matt.
	9 58	.	9 37				9 37	9 37		.	Fiume
	11 10	.	1 00				2)9 25	1 00		9 15	Pola
	8 44	5 20	9 42				6 42	8 55		4 51	Nabresina
	.	10 00	6 20				1)10 00	.		9 15	1) Venedig via Cervignano
	.	11 45	.				9 45	.		11 25	Rom via Cervignano
	10 20	8 48	11 13				8 48	10 07		6 51	Görz
	.	.	5 15				.	2 10		11 05	Venedig via Cormons
	.	.	2 05				.	5 59		6 00	Bologna
	.	.	6 34				.	10 55		6 34	Florenz
	.	.	1 10				.	7 30		1 10	Rom
	.	.	6 35				.	1 36		6 35	Neapel
	.	.	10 55				.	7 35		6 42	Mailand
	.	.	12 36				.	11 45		10 15	Genua
	.	.	6 23				.	6 40		6 23	Nizza
	.	.	8 01				.	.		6 19	Cannes
	9 10	6 15	10 25				7 10	9 25		5 35	an Triest

S. Z. 6/b: Verkehrt ab 9. Juli bis 10. September an jedem einem Sonn- oder Feiertage vorangehenden Werktage. Die Benützung nur gegen Zulösung von Platzkarten gestattet.
P. Z. 16: Verkehrt nur an Werktagen vom 21. Mai an.
S. Z. 6: An Sonn- u. Feiert.

Station	S. Z. 3/c I. II.	P. Z. 13 I. II. III.	S. Z. 4)3 I. II. III.	S. Z. 5)3/a I. II. III.	P. Z. 7 I. II. III.	P. Z. 9 I. II. III.	S. Z. 5 I. II. III.	S. Z. 1/a I. II.	S. Z. 1 I. II. III.	P. Z. 11 I. II. III.	P. Z. 15 I. II.
Wien (Südbhf.) an	5 20	7 32	8 50	9 45	5 40	1 30	8 30	6 45	9 15	4 15	9 00
Baden	.	6 56	.	9 14	5 03	12 54	.	.	a8 46	3 40	.
Wr.-Neustadt	4 29	6 14	8 00	8 50	4 26	12 13	7 31	5 52	8 25	3 04	8 11
Semmering	3 18	4 22	6 48	7 28	2 40	10 20	6 16	4 39	7 08	1 13	6 50
Mürzzuschlag	2 55	3 48	6 22	6 56	2 03	9 44	5 50	4 13	6 39	12 36	6 18
Neuberg	11 37	7)2 44	3 59	6 12	.	8 36	.	.	5 30	11 37	5 30
Kapfenberg	.	2 41	.	5 52	12 46	8 55	.	.	.	11 05	
Au-Seewiesen	.	11 47	.	4 07	6 44	5 17	.	.	.	5 17	
Bruck a. d. M.	2 06	2 31	5 26	5 45	12 35	8 28	4 51	3 13	5 35	10 55	
Leoben	1 48	1 56	.	5 20	11 29	6 25	.	.	4 55	10 16	
Eisenerz	10 26	10 26	.	.	5 23	.	.	.	.	6 09	
Selzthal	7 38	7 38	.	2 31	8 38	2 35	.	.	2 35	.	
Wörgl	12 05	12 05	.	.	11 30	8 18	.	.	8 18	.	
Innsbruck	10 25	10 25	.	.	9 50	7 08	.	.	7 08	.	
Villach	9 11	5 52	.	12 15	4 51	.	.	.	9 28	.	
Venedig		.	.	4 45	5 10	.	.	.	2 10	.	
Graz		12 30	4 20		10 10	7 05	3 49	2 05	4 31	9 17	
Spielfeld		10 08	3 19		8 18	5 36	.	.	.	7 49	
Purkla (Gleichenb.)		.	12 13		7 05	.	.	.	.	5 33	
Luttenberg		.	10 40		5 29	.	.	.	.	4 05	
Marburg (Hptbhf.)		9 40	2 55		7 45	5 06	2 30	12 49	3 10	7 20	
Klagenfurt		6 14	10 08		2 14	11 46	11 46	7 34	11 46		
Villach		.	8 30		12 42	10 50	10 50	5 51	10 50		
Toblach		.	.		7 24	7 39	7 39	1 27	7 39		
Bozen-Gries		.	.		12 57	4 16	4 16	8 36	4 16		
Kaltern		.	.		.	3 29	3 29	7 40	3 29		
Meran		.	.		.	2 45	2 45	6 45	2 45		
Trient		.	.		11 05	2 46	2 46	7 17	2 46		
Mori		.	.		9 59	2 00	2 00	6 32	2 00		
Arco		.	.		[illegible]	[illegible]	[illegible]	.	12 42		
Riva		.	.		[illegible]	[illegible]	[illegible]	.	12 25		
Verona		.	.		[illegible]	[illegible]	[illegible]	4 55	11 55		
Pragerhof ab		8 41	2 28		6 57	4 18		.	2 38		
Budapest an		8 30	9 20		6 30	.		.	9 55		
Cilli ab		7 24	1 27		5 27	2 50		11 32	1 35		
Steinbrück		6 50	12 54		4 49	2 05		11 03	1 00		
Agram (Zagrab)		.	8 30		1 40	10 40		.	10 10		
Laibach		5 15	11 25		2 57	12 15		9 53	11 50		
St. Peter in Krain		2 43	9 47		12 40	9 13		8 21	10 12		
Abbazia-Matt.		.	8 06		.	5 35		5 35	8 23		
Fiume		.	7 40		.	5 05		5 05	7 52		
Pola		.	5 20		.	2 00		2 00	6 15		
Nabresina		12 29	8 27		10 51	7 15		7 06	8 42		
1) Venedig via Cervignano		.	.		.	10 25		10 25	.		
Rom via Cervignano		.	.		.	9 35		9 35	.		
Görz		.	6 40		9 26	5 24		5 22	6 47		
Venedig via Cormons		.	11 35		4 45	10 45		10 45	2 10		
Bologna		.	6 30	.	2 05	4 50		4 50	10 35		
Florenz		.	3 00		9 15	10 50		11 05	6 10		
Rom		.	9 25		2 30	9 40		9 25	11 10		
Neapel		.	11 35		8 20	11 15		11 35	2 57		
Mailand		.	6 10		11 25	.		.	7 35		
Genua		.	9 30		7 35	.		.	3 10		
Nizza		.	12 15		9 45	.		.	3 10		
Cannes		.	11 12		9 20	.		.	2 40		
Triest ab		11 30	7 55		9 55	6 00		6 35	8 10		

S. Z. 3/c: Verkehrt vom 11. Juli bis 12. September an jedem einem Sonn- oder Feiertage folgenden Werktage. Die Benützung nur gegen Zulösung von Platzkarten gestattet.
P. Z. 15: Verkehrt nur an Werktagen vom 24. Mai an.

					Station						
6 55	10 15	3 00	5 30	7 40	ab Wien (Südbahnhof) an	8 55	9 55	3 34	5 45	9 35	11 50
9 39	12 46	5 40	7 40	10 40	an Sopron (Ödenburg)	5 56	7 31	12 30	3 43	6 36	8 26
11 11	2 20	7 10	8 50	12 35	Szombathely (Steinamanger)	3 57	6 20	10 38	2 34	4 45	6 40
1 48	5 00	.	10 50	3 40	Nagy-Kanizsa	12 50	4 22	6 10	12 33	2 00	.
3 40	8 13	.	1 06	5 50	Csaktornya (Czakathurn)	10 15	.	4 39	11 12	11 12	.
8 45	1 36	.	1 36	9 15	Zagrab (Agram)	7 39	1 50	1 50	7 10	7 10	.
.	.	.	11 05	8 55	Banjaluka	.	3 45	3 15	.	.	.
5 15	8 20	.	.	7 11	Barcs	9 40	.	3 35	8 25	11 10	.
8 29	.	.	.	9 44	Pecs (Fünfkirchen)	7 08	.	.	.	8 28	.
11 10	.	.	.	.	Eszek (Essegg)	8 48	.	.	.	5 27	.
10 00	.	.	.	1 20	an Pakracz—Lipik ab	2 50	.	.	.	6 00	.

Die **Nachtzeiten** von 6 00 abds. bis 5 59 früh sind durch **Unterstreichen** der Minutenziffern bezeichnet.

Die links von den Stationsnamen stehenden Zeitangaben sind v. oben nach unten, d. rechts stehenden von unten nach oben zu lesen.

Schlafwagen (I. Klasse): Calais-Ostende-Wien-Triest (Wien ab 7 00, Wien an 6 45), Wien-Abbazia-M.-Fiume via St. Peter (Wien ab 8 40, [illegible] Marburg-Ala (3mal wöchentlich), Wien-Marburg-Meran (4mal wöchentlich), (Wien ab 8 42, Wien an 8 30) bis Ende Mai, dann Wien-Lienz.

Direkte Wagen (I., II. Klasse): Wien-Leoben-Venedig-Mailand, Wien-Leoben-Glandorf-Klagenfurt (Villach ab 1. Juli), Wien-Pontafel (auch III. Kl.) Wien-Bruck a. M.-Aussee (ab 1. Juni) (Wien ab 7 35, Wien an 9 45), Wien-Marburg-Franzensfeste-Ala, Wien-Marburg-Franzensfeste (Ende Mai Meran) (Wien ab 9 40, Wien an 8 30), Wien-Abbazia-M.-Fiume (Wien ab 8 25, 8 40, Wien an 8 50, 9 15), Wien-Görz-Cormons, Wien-Pola (Wien ab 8 25, Wien an 8 50), Wien-Marburg-Lienz (Wien ab 8 25, Wien an 9 50, [ab 1. Juli]), Wien-Cormons-Udine (Wien ab 8 40, Wien an 9 15), Wien-Sopron-Pécs (Wien ab 7 40, Wien an 8 35), Wien-Sopron-Zákány-Barcs (auch III. Klasse) (Wien ab 10 15, Wien an 5 45, Wien-Sopron-Eszék (Wien ab 6 55, 9 35), Wien-Csáktornya (7 40, 8 55), Wien-Sopron-Agram-Banjaluka (Wien ab 5 30, Wien an 9 55), Wien-Sopron-N.-Kanizsa-Siófok (Wien ab 10 15, Wien an 5 45).

1) Kürzeste Verbindung **Wien-Venedig-Rom.** — 2) An jedem Donnerstage. — 3) An jedem Dienstag und Samstag. — 4) An Sonn- und Feiertagen, via Pottendorf, ab Wr.-Neustadt 8 00, an Wien Südbhf. 9 05, abends. — 5) An Sonn- und Feiertagen via Pottendorf, ab Wr.-Neustadt 8 52, an Wien Südbhf. 9 57 abends. — 6) Ab 1. Juni. — 7) Nur im Mai.

Fahrpläne sämtlicher Linien im Taschenformat sind in den Bahnhöfen, jene für die Wiener Lokalstrecke auch in den Tabaktrafiken käuflich zu haben.

BRIEFKASTEN.

LT. [illegible] K. in B. — Baron Gustav Springer hatte im Jahre 1893 einen Teil seiner Rennpferde bei John Reeves in Salmhof, den anderen bei Stiles in Totis im Training.

»CAFE PIRUS« in Wien. — Als Zweijähriger hatte *Tommy Britton* einen Rekord von 2 : 15 1/4, außerdem hatte er in einem Trial die halbe Meile in 1 : 03 getrabt.

»ABONNENT« in B. — Der verstorbene preußische General H. von Rosenberg war Ehrenmitglied des Union-Klubs in Berlin. Die Ernennung dazu erfolgte im Jahre 1891.

W. v. R. in Wien. — Die Newmarket Stakes von 1902 wurden in einem Felde von zehn Dreijährigen von *Ard Patrik* gewonnen. Dieser wurde aber auf einen Protest hin disqualifiziert und die Zweite, *Fowling Plate*, als Siegerin erklärt.

K. U. in Pest. — Leutnant Zubowics ritt mit dem Pferde, welches mit einem für dasselbe konstruierten Schwimmapparat versehen war, am 26. Februar 1876 durch die Donau von Ofen nach Pest in 8 1/2 Minuten. Die Temperatur der Luft betrug an dem Tage fünf, die des Wassers zwei Grad Reaumur.

LT. F. K. in Rz. — Da wir von dem betreffenden Rennverein keinen offiziellen Rennbericht erhalten haben, gaben wir auch keinen ausführlichen Bericht in der »Allgemeinen Sport-Zeitung«. In der letzten Nummer finden Sie die betreffenden Rennen durch eine kurze Angabe der Resultate im Phonograph erwähnt.

R. W. in Wien. — Das königlich preußische Vollblutgestüt Graditz nützt die Produkte seiner Zucht selbst auf der Rennbahn aus. Zur Zucht nicht geeignete Stuten sowie Pferde, die auf der Rennbahn nicht viel wert sind, werden alljährlich im März und November versteigert und gar mancher Hindernisstall hat für billiges Geld bei diesen Auktionen einen später guten Steepler erworben. Alljährlich findet dann noch eine dritte Auktion, die sogenannte »Krüppelauktion« statt. Ein Rekord wurde bei dieser im Jahre 1895 aufgestellt, wo sechs Pferde 250 *M* erzielten. Am billigsten wurde ein Vollblüter verkauft, die Jährlingsstute *Freimarke* v. Mephisto—Fledermaus, für welche 35 *M* gezahlt wurden.

CAFE CENTRAL in D. — *Busybody*, die berühmte englische Mutterstute, ist schon vor Jahren im Childwick-Gestüte eingegangen. Gezogen von Petrarch—Spinaway, von Macaroni, im Jahre 1881, gewann sie als Zweijährige ihrem Züchter Viscount Falmouth drei Rennen bei vier Starts, darunter das Middle Park Plate gegen *Royal Fern* und *Queen Adelaide*. Im nächsten Jahre ging sie bei der Versteigerung des Rennmateriales des Viscount um 8000 Guineen in den Besitz des Mr. G. A. Baird über, in dessen Farben sie die Tausend Guineen und die Oaks gewann, um dann ins Gestüt zu wandern, wo sie einen *Meddler* brachte. Nach dem Tode ihres Eigentümers Baird wurde sie von Sir Blundell Maple erstanden, der 3500 Guineen für sie auslegte. *Meddler*, das Sensationspferd, das der Amerikaner Forbes mit 14.500 sovs. bezahlte, blieb indes ihr einziges lebendes Produkt; in der Folge war sie entweder güst oder sie verfohlte. 1890 brach *Busybody* ein Fesselbein, weshalb sie getötet wurde.

Eigentümer, Herausgeber und [illegible]rtlicher Redakteur: VICTOR SILBERER. Druck [illegible] CHRISTOPH REISSER'S SÖHNE, Wien V.